

Leclij

Dem cloister was. soe hielde he sijn silentiū ynde andere geset. als off he daer zo verbondē geweest hadde. He diende den monichen in dē cloister. he droech yu yr spyse vur. he cūste yr hende. ynde sass vp eyne oitmoedighē stat. Dese gewoente hielte he zo siberch. ynd zo salued. yū zo graschaff. welchē cloister he alle gesticht hadde. Dae dese byllige man sijn kyrch eyn lange tyt mit groifser nersticheit regiert hadde. so starf he seilich vol vā guede wercken. in wart begraue zo siberch in dē cloister dat he gesticht hadde.

Die legende van lent

Agilolphus dem Kēzbysschoff van Coellen ynd merteler.



welchen rait ynd leerynghe he volghede in allen dinghen vū die groysse wijsheyt dye he hadde. Vp dye tyt so was **Leo** der keyser. ind **Gregorius** der pays. ynd der hadde bonifaciu der vyl Britanien was bischof geordiniert. Inde als der pays herde dat guet gerucht. yū die groysse wijsheyt des byschoffs **Agilolphus**. soe seynde he **Bonifacius** in welschlant zo **Agilolphus** dē byschoff dat he zo ym solde komē. vp dat he ouermids sijn wijsheyt ynd synē rait ind mit synre predicacie moechte dēste beqwoemlicher die herge der wēdstreunghē in duydschlāt bezwinghe vā eyne qwaerheyde. In als he zo dē pays qwaem. soe ontfinct he yū mit groysen cerē. ynd seynde yū yū **Bonifacius** in duydschlāt vp dē

Kijn dat sy daer solden predighe. Hier enbinne qwaem der koenynge **reginfridus** ind verderuede dye lande alrewegen. yū was komē bis zo d stat vā coellē. In als **Agilolphus** predichte dē ongheloenighē in duydschlāt dē kerstē ghelouē. soe herde he sage wie dat syn stat belegē were. yū dat ym syn bischofliche stoil genamē were in dat die borghe in groisser noit weren. Soe tierde he haestlich vū. vp dat he dye droenighen wolde troistē. Inde als he zo

De Pipinus

De koenynge vā **Dracriich** gestornen was. soe volghede yem in dē rijk **Karolus** syn soene. ynd der hadde by ym **Agilolphus** den byschof van **Coellen** des

Coellen qwaem. soe qwaemen yem zo ghemete geloiffen dye borghe. yū spraechē. D hillige vad dae wyrdich bi vns hadde. so sure wyrdik in allen dinghē. mer als tu vā vns bist gāgē in predicacē in anderē lādē so sijn wyrd ouervallen. vnsē vūde sijn doit geslaghen. vnsē guet hant

Vin. trig. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

wyr verloren. ynd all vns lijff ha/
 in wyr voll wunden. Sac der hyl/
 lighe byschop agilolphus dye clage
 gehoert hadde. soe vertroste he sijn
 schayff ynd sprach. **M**yn lieue broed
 wyr moesse lijde in desem dail
 der tranen. ynd vnse lieue he/
 re hait onch geleede veel schan
 de ynd laster ynd daer zo den
 doot des cruytz. **I**nd Salomō
 sprach. Wenn got lieft hait de
 castyet he. ynd allen den ghe/
 nen den he ontfencet vur eyn
 soen den gheisselde he. **D**ae dit
Karolus herde. soe versamel
 de he eyn groys heer ynd qua
 em mede binnē Coellen. dat he
 dye vyande veriaghen wolde
 ynd sprach zo de byschop agi/
 lolphus. **S**ye vyande liggen
 in vwerem lande. ynd herouē
 vwer vndsausen. yr moest vch daer
 zo ergeuen ynd myn borschafft aen
 sij brenghen ynd saghen dat sy vyl
 dem lande zoeghen. o; dat wyr ynt
 gheen sy mit alre macht komē woel
 len. **I**nde der byschop was wil/
 lich daer zo. ynd geseghent sijn broe
 der. ind als he y komen was zo dem
 heer der vyande. soe hadde sij kestate
 verwaere ynd verspyere. ynde als
 sy saghen den byschop komē. soe spra
 eken sy. **S**ier daer kompt der bysch
 op van Coellen. der des loenynge
Karolus lausen ynd doen is. ynde
 durch den all welich landt regiert
 wert. **I**nd sy lieffen all mit ein on
 beestuyrlich ouer yn myt swerden
 ynde mit knysen. ynde wunden yn
 in all sijnē lijff ynd staecten yn do
 it. **I**nde alsus gaff vp dese hylliche
 man synen gheyst.

Die legende van sent Euergilius ertzby schop tzo Coellen.



Euergilius d
 hylliche byschop was
 geboren van edel in
 geslechte vyl der stade
 van Tungrien. ynd
 sijn alderē hielden yn zo der schoel
 ynd he woesse degelichs in kunstē
 ynd in doechde. **I**n dae dat guet ge
 rucht des jungheleuels quaem vur
Seuerinus den ertzbychop vā coel
 len. soe nā he yn zo sich ynd mache
 yn sijn diacken. ynde dat ampt vol
 bracht he myt alre hyllicheyt. **I**nde
 dat is offenbair daer vyl. **W**ant vp
 eyn sonnen dach dae he des nachtes
 dye hyllyghen steede versoechte mit
 synem gebede myt sent **Seuerinus**
 ynde dae sy in yrem ghebede laghen
 soe verdienden sy dat sy herden die
 engheliche ghesenghe. ynde dae sy
 nyet enwisten wat dat gesenghe be
 seyhent. soe wart der alde gelcort

Handwritten note in a cursive script, possibly a library or ownership mark.